

Herausforderung KI

Nutzen Sie bereits im Berufsalltag »Künstliche Intelligenz«, kurz KI? Oder meinen Sie beim aktuellen Schwerpunktthema dieses BuB-Heftes, mit KI habe ich nichts zu tun und KI ist mir auch suspekt? Dann bedenken Sie, in Ihrem Alltag begegnet Ihnen KI ganz bestimmt mehrmals täglich. Sie stimmen bei Bezahlungssystemen, E-Mail-Diensten und Social-Media-Plattformen den Cookies zu und im öffentlichen Raum nutzen Sie Ihr Smartphone. Sie nutzen Wortvorschläge der Suchmaschinen oder Textvorschläge Ihres Messenger-Dienstes.

Versuchen Sie es einfach mal und geben Sie bei Signal, Telegram oder Whatsapp für eine Nachricht die beiden Worte »Künstliche Intelligenz« ein. Dann folgen Sie den vorgeschlagenen Worten. Bei einem Messenger-Dienst entstand an meinem Smartphone als Schreibvorschlag beim Durchklicken der Satz »Künstliche Intelligenz ist ein hübsches Bild der Welt und der Geist der Menschen«. Haben Sie es ausprobiert, dann haben sie gerade KI angewendet. Vielleicht entstand ein kruder Satz, doch können die durch Algorithmen entstandenen Ergebnisse auch helfen, die richtigen Worte oder passende Synonyme zu finden. Und zu unserem Beruf gehört es bei Recherchen, mit den richtigen Stich- und Schlagworten nach den passenden Informationen und Medien zu suchen.

In den vergangenen Jahren wurden von uns umfassend Dokumente digitalisiert und wir sind von den eher statischen Digitalisaten, dessen Katalogisate mit festgelegten Stich- und Schlagworten durchsucht werden können, den Weg hin zu Volltextrecherchen gegangen. Und nun geht es weiter, denn bei manchen Projekten wird zu den digitalen Dokumenten jetzt eine virtuelle Umgebung geschaffen. Diese virtuelle Realität ist im Alltäglichen durch beispielsweise Bildererkennung, Sprachassistenten oder Navigationssysteme bereits gegenwärtig.

Bibliotheken sollten sich fragen, was KI für die Katalogisierung, Recherche und Auskunft, bei ihren Lernangeboten oder Veranstaltungsformaten leisten kann? Fragen, die dieses BuB-Heft aufgreifen möchte. Und denken Sie beim Lesen daran: »KI ist ein hübsches Bild der Welt und der Geist der Menschen.«



Dr. Dirk Wissen, BuB-Herausgeber